

(Karl May in Wien) Wir werden ersucht, folgender Mitteilung Raum zu geben: Karl May, der bekannte Romancier, dessen Schaffen und Persönlichkeit heute ein öffentliches Problem geworden sind, hat sich entschlossen, einer Einladung des Akademischen Verbandes für Literatur und Musik stattzugeben und zum ersten Male in Wien am Vortragspult zu erscheinen. Karl May spricht Freitag, den 22. März, 1/8 Uhr abends, im Saliensaal über das Thema: „Empor ins Reich der Edelmenschen.“ — Man kann den Veranstaltern nur beistimmen, wenn sie das Schaffen und die Persönlichkeit Karl Mays ein Problem nennen. Denn daß Beides problematischer Natur ist, darüber sind schon längst die — Gerichte geschlossen. Nun so verwunderlich erscheint es, daß der Akademische Verband für Literatur und Musik, der bereits eine stattliche Reihe vornehm-künstlerischer Veranstaltungen auf sein Verdienstkonto buchen darf, sich veranlaßt fühlt, das Problem Karl May, das bereits im Gerichtssaal diskutiert wurde, nun auch im Vortragsaal aufzurollen. Wir sind jedenfalls furchtbar neugierig, bei dieser Gelegenheit zu erfahren, wie sich ausgerechnet Karl May den „Aufstieg ins Reich der Edelmenschen“ vorstellt.